

Jahresbericht für 2024

Alle Übungsleiter und Trainer, alle Eure Helfer, egal in welcher Mannschaft, oder Turngruppe

Ihr leistet eine hervorragende Arbeit, dafür bin ich Euch zu einem großen Dank verpflichtet

Fangen wir an mit unserem Bericht:

1 MITGLIEDERSTAND 31.12.2024

Gegenüber 2023 ist der Mitgliederbestand gestiegen.

Wir haben insgesamt 608 Mitglieder, eine Zunahme von 25 Mitgliedern, 351 weiblich und 257 männlich, jeder Altersstufe

215 unter 18 und 393 über 18

Handball 112 weiblich und 159 männlich

Turnen 236 weiblich und 89 männlich

Wanderer 3 weiblich und 9 männlich, unverändert oder

Handball 96 Kinder/Jugendliche unter 18 Jahre und 182 über 18 Jahre

Turnen 107 Kinder/Jugendliche unter 18 Jahre und 216 über 18 Jahre

Man sieht, die mitgliedsstärkste Abteilung sind die Turner. Aber erfreulich ist die Zunahme bei den Handballkindern.

2 BERICHTE DER ABTEILUNGEN

Beginnen wir mit den **Turnern**:

Bericht der Turnabteilung für das Jahr 2024

von Katrin Frühauf und Heike Kayser

Im Jahr 2024 waren alle Turngruppen von jung bis alt und alle Fitnesskurse sehr gut besucht, so dass es zum Teil sogar Wartelisten gab und immer noch gibt. Nur die Volleyballer würden sich über Zuwachs freuen, da es aus gesundheitlichen Gründen immer wieder zu Engpässen kommt.

Für das Jahr 2024 stand für den Bereich **Eltern-Kind-Turnen** und **Kinderturnen** eine Veränderung an. Katrin Frühauf beendete nach über 15 Jahren ihre Übungsleitertätigkeit zu den Sommerferien. Eine Nachfolge zu finden, gestaltete sich

leider als schwierig. Zunächst übernahm Katrin Frühauf doch wieder beide Montagsgruppen. Mit Lidya Getachew wurde dann aber glücklicherweise eine neue Übungsleiterin gefunden. Unterstützt wurde das Kinderturnen bis zu den Sommerferien von Samuel Dürr und David Kuhl. Nach den Sommerferien sprang für David Kuhl Iliana Dürr ein. Das Eltern-Kind-Turnen am Samstag leitet weiterhin Angie Hinsen. Besondere Turnstunden konnten auch 2024 wieder zu den Themen Astronauten und Piraten sowie die Bobbycarstunde, das Faschingsturnen, das Sommerfest und die Weihnachtsfeier durchgeführt werden.

Als Ausblick für 2025 kann schon gesagt werden, dass aufgrund eines Umzuges für Montag wieder eine neue Übungsleitung gefunden werden musste, was erfreulicherweise auch gelungen ist.

Der montags in der Brentanohalle stattfindende Kurs **Aerobic als Gesundheitssport** der Übungsleiterin Heike Kayser ist weiterhin mit dem „Pluspunkt Gesundheit – Qualitätssiegel Prävention“ ausgezeichnet. Nach einer Aufwärmphase wird mit Aerobic oder Step-Aerobic das Herz-Kreislauf-System und die Ausdauer trainiert, bevor im Anschluss teilweise an der Step oder mit Kleingeräten die Muskulatur gekräftigt und gedehnt wird. An heißen Sommertagen geht es auch mal zum Walken und Nordic Walking in die Natur. Auch das gesellige Beisammensein kommt nicht zu kurz. So gab es in diesem Jahr ein schönes Zusammentreffen im Garten der Übungsleiterin, ein Spaziergang mit Einkehr in ein Restaurant im Sommer sowie eine Weihnachtsfeier.

Jeden Dienstag findet der Kurs **fit und relaxed** unter der Leitung der Übungsleiterin Heike Kayser im Gymnastikraum der Beruflichen Schulen Gelnhausen statt, der auch mit dem Qualitätssiegel „Pluspunkt Gesundheit“ in der Prävention ausgezeichnet ist. Dieser abwechslungsreiche Kurs beinhaltet ein Herz-Kreislauf-Training mit Aerobic, Step-Aerobic, Kantaera und Drums Alive als auch ein Bodytoning mit und ohne Kleingeräten wie Redondo-Bällen, Brasils, Hanteln und Therabändern. Jede Stunde endet mit einer längeren Entspannungsphase, in der die Teilnehmenden verschiedene Entspannungstechniken kennenlernen. Auch diese Gruppe trifft sich vor den Sommer- und Weihnachtsferien stets zum gemütlichen Beisammensein mit leckerem Essen.

Der Kurs **Topfit** unter der Leitung von Eva Unden fand im letzten Jahr regelmäßig donnerstags im Gymnastikraum der Beruflichen Schulen in Gelnhausen statt. In einer kleinen Gruppe wurde zu Musik und leichten Aerobicschritten das Herz-Kreislauf-System trainiert und zudem mit funktioneller Gymnastik und Pilates die Muskulatur gekräftigt. Gelegentliche Einheiten in Form von Intervalltraining sorgten für Abwechslung und neue Trainingsreize. Da keine Weihnachtsfeier stattfand, wird ein gemeinsames Treffen im Sommer organisiert.

Der **Yoga-Kurs** unter der Leitung der Yogalehrerin Nina Oppermann-Kyselka hat Zuwachs bekommen. Seit dem zweiten Halbjahr 2024 hat der Kurs nun 12 Teilnehmer/innen. Die Yogastunden beinhalten sowohl kräftigende als auch dehnende

Yogahaltungen. In Form von Hatha-Yoga und Hatha-Flow-Yoga verbessern sich also das Körpergefühl, die Flexibilität und die Stabilität. Aber auch auf Übungen, die das Nervensystem beruhigen, legt Nina viel Wert. Meditationen und Atemübungen werden dementsprechend oft eingebaut und geben den Teilnehmenden ein Gefühl von Entspannung und Ankommen. Am Ende des Jahres hat die Gruppe eine kleine Weihnachtsfeier in der Räumlichkeit in Geisnitz veranstaltet. Mit Wichtelgeschenken und italienischem Essen haben sie es sich gut gehen lassen.

Auch im letzten Jahr nahmen die Damen der **Speckriege** wieder regelmäßig montagabends am Training in der Turnhalle teil. Gemeinsam wurden mit der Übungsleiterin Eva Unden Koordination, Gleichgewicht, Beweglichkeit, Herz-Kreislauf und Muskelkraft trainiert. Zum Einsatz kamen dabei häufig Kleingeräte wie zum Beispiel Hanteln, Brasils, Pilatesbälle, Stäbe und mehr. Dies sorgte für abwechslungsreiche Trainingseinheiten. Partnerübungen und koordinative Spiele konnten das soziale Miteinander stärken und sorgten für Spaß und Freude während des Sports. Mit der traditionellen Weihnachtsfeier bei einem gemütlichen gemeinsamen Essen ließ die Gruppe das Jahr ausklingen.

Die **Stuhlgymnastik** fand 2024 an 50 Terminen statt, lediglich an Weihnachten und Silvester blieb der Raum im ersten OG der Reinhardskirche geschlossen. Da die Übungsleiterin Silke Seybold auf kompetente Vertretung durch Ursel Späth bzw. Kira Paul zurückgreifen konnte, war dieses lückenlose Angebot möglich. Wir hatten bei den Damen Abgänge aus gesundheitlichen Gründen, leider auch einen Todesfall. Aber es gab auch einen Zugang, so dass wir momentan einen Kreis mit maximal 17 Personen bilden. Die Teilnehmerinnen freuen sich über die abwechslungsreiche Stunde am Dienstagvormittag. Am bewährten Programm hat sich zum Vorjahr nichts Nennenswertes verändert. Wir fördern die körperliche und geistige Fitness, machen Übungen zur Mobilisation, Kräftigung und Koordination (teilweise unterstützt durch Kleingeräte, wie z.B. Ball, Tuch, Bohnensäckchen... und Musik). Kleine Spiele und Sitztänze regen das Gehirn an und runden die Stunde ab. Auch in 2024 wurde viel gelacht und wurden besondere persönliche Ereignisse, Fasching und die Adventszeit gefeiert.

Die Gruppe der **Volleyballas** unter der Leitung von Klaus Späth hat zwar eine konstante, aber kleine Gruppenstärke. Diverse Aktivitäten zur Gewinnung neuer Mitspieler und auch Mitspielerinnen zeigten bisher nur geringen Erfolg. Leider fielen im Jahr 2024 mehrere Sportler durch gesundheitliche Beeinträchtigungen aus. Damit musste die Übungsstunde am Freitagabend häufiger mangels Teilnehmer abgesagt werden. Die Werbeaktivitäten werden deshalb aktuell fortgesetzt. Ein Highlight des vergangenen Jahres war ein gemeinsam mit der TVA-Gruppe „Sport for Fun“ durchgeführtes Mini-Turnier mit den Volleyballerinnen aus Bernbach. Dieses soll 2025 eine Fortsetzung bekommen.

Die **Wanderer**:

Die Aktivitäten der Gruppe könnt Ihr regelmäßig in der Zeitung lesen. Unter Führung von Siegfried Jahn startet donnerstags immer eine Gruppe mit einmal mehr oder weniger Teilnehmer zu einer Tagestour.

Die **Handballer:**

Bericht von Timo Wild

Einleitung zur Jahreshauptversammlung 2025

Guten Abend zusammen,

heute ist es soweit – mein letzter Bericht als Abteilungsleiter Handball beim TVA! Seit 2015 hatte ich die Ehre, diese Abteilung zu leiten, also genau zehn Jahre. Zehn Jahre voller Siege, Niederlagen, verrückter Spiele, schöne Erinnerungen, aber leider auch vielen Diskussionen - gerade während der schwierigen Corona-Zeit.

Ich möchte mich bei euch allen bedanken – bei meinen Vorstandskollegen, den Spielerinnen und Spielern, den Trainerinnen und Trainern, den Betreuern, den treuen Fans und allen, die mit Herzblut dabei waren. Ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen!

Aber genug von mir – jetzt geht es um das, was wirklich zählt: die Berichte aus der Handballabteilung. Viel Spaß dabei!

Damenmannschaft

Die Saison 2024/25 war von einem Umbruch geprägt. Einige erfahrene Spielerinnen haben aufgehört, während junge Talente ins Team integriert wurden. Jan Seybold hat als Co-Trainer unterstützt und das Team begleitet.

Der Start in die Saison war schwierig. Die Vorbereitung lief nicht optimal, es fehlte an Trainingsbeteiligung und Testspielen. Das zeigte sich in einem holprigen Saisonstart mit drei Niederlagen nach dem ersten Sieg.

Um die Entwicklung zu fördern, trainieren die Damen nun gemeinsam mit der A-Jugend. Diese Maßnahme verbessert das Training und half der Mannschaft, sich ins Tabellenmittelfeld zu kämpfen. Vier Jugendspielerinnen sind mittlerweile fester Bestandteil des Teams.

Um den Übergang in den Damenbereich weiter zu verbessern, wird die Gründung einer zweiten Damenmannschaft angestrebt. So soll langfristig eine konkurrenzfähige Mannschaft aufgebaut werden.

Herren 1

Die Herren 1 von Mark Ullmann und Marcus Brandes spielen bisher eine perfekte Saison. Eine intensive Vorbereitung mit Testspielen und Teambuilding-Maßnahmen wie dem traditionellen Wasserskifahren legte den Grundstein für den Erfolg.

Dank starkem Teamgeist und kluger Taktik konnten die ersten Saisonspiele souverän gewonnen werden. Auch in engen Spielen bewies die Mannschaft Nervenstärke. Mit einer Bilanz von 22:0 Punkten ist der Aufstieg in die Bezirksoberliga in greifbarer Nähe. Das Ziel ist klar: Meisterschaft und Aufstieg. Sollte dies gelingen, könnte das Team im Sommer gezielt verstärkt werden. Die Mannschaft bleibt fokussiert und will in den nächsten Wochen alles daransetzen, die perfekte Saison zu krönen.

Herren 2

Nach dem erfolgreichen Aufstieg 2024 war das klare Ziel von Coach Christoph Amberg, die Klasse zu halten – und bisher sieht es sehr gut aus! Die Mannschaft steht stabil im Mittelfeld und zeigt eine starke, geschlossene Teamleistung.

Zum Ende der Hinrunde wurde es allerdings schwierig: Verletzungen und Erkrankungen dünnten den Kader aus, was sich in einigen Spielen bemerkbar machte. Doch in der Rückrunde läuft es deutlich besser. Das Team findet zurück zu seiner Stabilität und hat gute Chancen, die Saison erfolgreich abzuschließen.

Zeitnehmerbericht

Trotz einer geringen Zahl an Zeitnehmern konnten wieder alle Spiele voll besetzt werden – eine starke Leistung! Ein großes Dankeschön geht an Dirk Reuter, der als Hauptverantwortlicher für die Zeitnehmer alles organisiert und koordiniert hat. Für die kommende Saison ist das Ziel, mehr Zeitnehmer auszubilden, um die vorhandenen Kräfte zu entlasten. Trotzdem sind wir zuversichtlich, auch in der nächsten Saison alle Spiele besetzen zu können. Wer Interesse hat, sich als Zeitnehmer einzubringen, kann sich gerne bei Dirk Reuter melden. Jede Unterstützung ist willkommen!

Schiedsrichterbericht

Laut SR-Wart Jan Sommerfeld pfeifen aktuell sechs Schiedsrichter für den TVA: Detlef Wiesner, Mandy Plock, Paula Gräf, Annemarie Frank, Emma Schöning, Tom Grundwaldt und Jan Sommerfeld. Fabian Foucar ist zum TV Gelnhausen gewechselt, zählt aber noch für diese Spielzeit zum TVA.

Das Schiedsrichtersoll für die Saison 2024/25 liegt bei sieben – dies wird erfüllt, da Markus Völler als Zeitnehmer in höheren Ligen voll angerechnet wird.

Besonders erfreulich ist, dass die SR Plock, Gräf, Frank, Schöning und Grundwaldt letztes Jahr als Neulinge gewonnen wurden und nun in ihrer zweiten Spielzeit regelmäßig Spiele leiten. Wichtig ist, dass junge Schiedsrichterinnen unterstützt werden, da sie teils auf Widerstand stoßen. Der TVA setzt sich dafür ein, durch Coaching und Betreuung zu helfen.

Die SR-Gruppe trifft sich regelmäßig zum Austausch, Schulungen und Regelbesprechungen, auch wenn die Organisation herausfordernd ist, da viele noch als Trainer oder Spieler aktiv sind.

Im Frühjahr 2025 wird wieder ein Infoabend zur SR-Ausbildung in der Brentanohalle stattfinden, um neue Schiedsrichter zu gewinnen. Da das Soll nur knapp erfüllt ist, ist es wichtig, weitere Kollegen zu finden, um Punktabzüge und Strafen zu vermeiden.

Das war's: Vielen Dank an alle für euren Einsatz und eure Unterstützung – und jetzt auf eine spannende Zukunft für unsere Handballabteilung! Alles Gute für euch.

Die Handballjugend

Bericht von Jan Seybold

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder,

kommen wir nun zu unserem Bericht über das vergangene Jahr der Jugendabteilung unserer Sandhasen.

Vor einem Jahr konnte ich stolz berichten, dass wir ein Wachstum von zwei gemeldeten Jugendmannschaften (gem. E und wB) plus Minis in der Saison 22/23 auf vier gemeldete Jugendmannschaften (gem. E + D und wB + wA) + Minis in 23/24 verbuchen konnten. Während dieser vergangenen Saison startete bei uns das Pilotprojekt einer männlichen B bzw. C -Jugend. Zur aktuellen Saison 24/25 könnten wir uns nochmal weiter auf folgende Handballangebote für Kinder und Jugendliche vergrößern.

Direkt eine Neuheit ist unsere Ballschule. Zum vergangenen Jahreswechsel haben wir für Handballinteressierte Familien mit Kleinkindern ein Angebot eröffnet, wo sich das Betreuerteam bestehen aus Nadja, Mona und Janna jeden Dienstagnachmittag liebevolle und kreative Früherziehungsideen mit Ball im Rahmen eines Eltern-Kind Angebots einfallen lässt. Bei diesem Programm steht das persönliche Miteinander im Vordergrund. Um Massenabfertigung in unerträglich lauter Atmosphäre bei uns in der Halle zu vermeiden, wurde die Anmeldung auf 15 teilnehmende Familien begrenzt. Das Angebot kommt super an, sodass die Begrenzung schon bereits gelockert wurde und heute schon 17 Familien angemeldet sind.

Unsere Handballminis hat Carmen nach der letzten JHV von der Hilde gänzlich übernommen. Mit der Unterstützung von Marisa betreut sie einmal pro Woche unsere 5-6-jährigen Handballerinnen und Handballer. Die Kinder haben den Trainerinnenwechsel alle gut mitgemacht und zeigen weiterhin viel Freude am Training. Es gibt viel Zuspruch, sodass wir mittlerweile fast 20 Kinder in dieser Gruppe haben. Einige davon werden zur kommenden Saison Teil unserer F-Jugend werden.

Die F-Jugend wird bei uns von Lukas und Heiko betreut. Jeden Donnerstag geben die Kinder der Jahrgänge 2016/17 alles, um sich immer weiter zu verbessern. Zudem hat die F-Jugend sich auch gleich in der sog. 2x3gg3 Meldeliga an einen Spielbetrieb gewöhnt. Hier werden einzelne Spieltags Turniere vom Bezirk durchgeführt, an denen immer 3 Mannschaften sich treffen, um Handball zu spielen, bei dem das Spielerlebnis im Vordergrund steht. Für unsere Abteilung ist die Teilnahme ein sehr wichtiger Schritt nach vorne, um den Kinderhandball bei TVA langfristig zu sichern.

Unsere gemischte E-Jugend wird von Tom und Leon betreut und trainiert zwei Mal in der Woche. Unterstützung kommt aber auch aus der Elternschaft vor allem von Jens. In der Mannschaft werden die Kinder breit geschult und nehmen am regelmäßigen Spielbetrieb teil. Im Training werden neben handballerischen Fähigkeiten auch Grundsätze der Koordination vermittelt. Der Spaß beim gemeinsamen Spiel mit dem Ball steht, sowie das Einbinden aller Spieler steht dabei im Vordergrund. Mit diesen Inhalten und dem Bilden eines tollen Teams konnte ein guter, sportlicher Grundstein gesetzt und ein tolles Team mit viel Zusammenhalt geformt werden.

Die D-Jugend spielt unter der Leitung von Julian und Felix eine sehr starke und erfolgreiche Saison. Seit Beginn der Saison können regelmäßige Erfolgserlebnisse verbucht werden. Die stetige Verbesserung der Mannschaft bildet sich auch in der Tabelle ab. Dort belegt die D-Jugend einen starken 3. Platz.

Aus der D-Jugend des letzten Jahres entstand zur laufenden Saison eine weibliche C-Jugend. Anthea, Fabi und Noah kümmern sich hier um eine Gruppe aus 15 hochmotivierten Mädels. Die Mädchen sind teilweise noch in der D-Jugend und scheuen keine Mühen, am Wochenende bei den Älteren mitzuspielen. Es ist sehr schön, dass mit dieser sehr jungen Mannschaft bereits 3 von 12 Spielen in der Liga gewonnen werden konnten. Sie werden von Spiel zu Spiel besser und selbst gegen stärkere Gegner werden Spiele immer knapper. Die Mannschaft zeichnet ein starker Zusammenhalt aus. Dieser basiert natürlich auf den vielen guten Freundschaften innerhalb der Mannschaft. Aber auch neben dem Feld werden einige Events geplant, um diesen eben zu festigen. So traf die Mannschaft sich mit den Familien am Tag vor Weihnachten für ein Fußballturnier, Im Januar besuchten die Mädchen ein Spiel in Hüttenberg und Ende Februar waren sie zum Bolognese essen und Handball Bundesliga gucken bei ihren Trainern eingeladen. Auch ein gemeinsamer Rundenabschluss ist bereits in Planung.

Das Pilotprojekt aus 2024, eine männliche Jugendmannschaft aus dem Nichts aufzumachen, lebt weiter. In der aktuellen Saison sind die Jungs als männliche B-Jugend gemeldet. Und das, obwohl die meisten eigentlich noch in der C-Jugend wären. Die Mannschaft ist auf dem besten Weg und kommt den Konkurrenten im Ligabetrieb spielerisch immer näher. Die Trainer Kai und Thorsten sind sich sicher, dass in die B-Jugend in der kommenden Saison gut mithalten kann, wenn sie Truppe so zusammenbleibt. Hierfür werden keine Mühen von den Trainern gescheut. Bereits im Julie vergangenen Jahres nahm die Mannschaft die Chance wahr, auf dem Schmucker Cup zu zelten, um damit neben dem tollen Erlebnis auch das Mannschaftsgefühl zu stärken. In den Sommerferien machte man ein mehrtägiges Handballcamp und als Jahresabschluss fuhr man nach Wetzlar, um den Profis in der Bundesliga bei Spiel gegen Gummersbach zuzuschauen.

Den Abschluss unserer Jugendmannschaften bildet unsere weibliche A-Jugend. In dieser von Tim und mir betreuten Gruppe stand in der aktuellen Saison zum einen die sportliche Entwicklung der jüngeren Jahrgänge als auch der Übergang der 2006er in den Damenbereich im Vordergrund. Um diesen Interessenkonflikten Herr zu werden wurde im Training regelmäßig mit der ersten Damenmannschaft kooperiert. Um dabei das Team der A-Jugend keinesfalls zu vernachlässigen, standen auch bei uns bereits in der Vorbereitung eine Vielzahl an Turnieren und Unternehmungen auf dem Vorbereitungsplan. Highlights für die Mädchen waren sicher das erneute Trainingscamp mit Übernachtungen in der Lüneburger Heide und der Sieg bei Sandhasencup. Leider blicken wir selbstkritisch auf eine Saison, in der wir nach starker Vorbereitung nicht unseren sportlichen Zielen gerecht werden konnten. Die sechs unregelmäßigen Ligaspiele machten es uns sehr schwer, die Spannung immer hochzuhalten. Nichtsdestotrotz haben wir es geschafft, die ersten Spielerinnen im Damenbereich zu etablieren und sind uns sicher, dass viele weitere die kommenden Jahre folgen werden. Die aktuelle A-Jugend bildet mit ihrer Bereitschaft ein breites Fundament für die geplante 2te Damenmannschaft der kommenden Jahre.

Die letzte Gruppe, auf die ich eingehen mag, sind unsere Jugendtrainer. Die Anzahl derjenigen, die mich in der Jugendabteilung bei allen Schandtaten unterstützen, ist seit der letzten JHV von 11 auf 17 angestiegen. Auch das ist eine essenzielle Entwicklung, wenn wir mit der Abteilung weiterhin nachhaltig agieren und wachsen wollen. Diese

Jugendtrainer haben in den vergangenen Monaten nicht nur ihre Mannschaften betreut, sondern einen wesentlichen Teil in der Organisation von Events wie dem Sommerfest und dem THW-Handballcamp oder dem gemeinsamen Besuch des Schmucker-Cups beigetragen. Immer wieder sitzen wir in konstruktiven Sitzungen zusammen und überlegen, wie wir den Kindern und Jugendhandball noch besser gestalten können. Ich bin immer wieder außerordentlich stolz, dass der Kreis jener Mitglieder, in denen wir ein Feuer für diese Jugendarbeit entfachen konnten, von Jahr zu Jahr wächst und gedeiht.

Ihr lieben Jugendtrainer, vielen Dank für Eure Zeit und Euer überdurchschnittliches Engagement in unserem Verein!

3 KASSENBERICHT

Die Abteilung Handball verursacht große Kosten, Mehraufwand bei den Trainern, Spielbetrieb z.B. Schiedsrichterkosten, Bekleidung. Weniger Einnahmen in der Halle, Kiosk und Eintrittsgelder z.B.

Diese Ausgaben können teilweise durch die anderen Abteilungen kompensiert werden.

Deshalb sah sich der Vorstand gezwungen ab 01.07.2025 für alle aktiven Handballer im erwachsenen Bereich eine Zusatzgebühr von 2,00 € im Monat einzuführen.

Also keine Erhöhung bei den Passiven Mitgliedern und keine Erhöhung bei den Kindern und Jugendlichen.

Der Kassenbericht konnte vorab angefordert werden. Dies wurde nicht getan. Aber Ihr könnt alle, nach Terminabsprache mit Michael und mir, den Kassenbericht in den nächsten Tagen einsehen.

Mein Dank gilt an dieser Stelle unserem Kassierer Michael Schmitz, der immer ein wachsames Auge auf unsere Finanzpolitik hat.

Weiter in meinem Bericht:

Ich denke die Kassenprüfer haben alle Buchungsbelege geprüft und sind zu einem Ergebnis gekommen, was wir nachher unter dem gesonderten Tagesordnungspunkt hören werden

4 FAZIT

Im Jahr 2024 haben wir unserer Satzung reformiert. Verschiedene Ordnung eingeführt, wie Beitrags, Finanz, Ehrungsordnung

Die Handballjugend hat sich erholt, die Mitgliederzahl ist von 41 im Jahr 2022 auf jetzt 100 Stand Januar 2025 gestiegen, eine erfreuliche Entwicklung. Es bedarf aber auch dadurch einen erhöhten Aufwand, nicht nur finanziell sondern auch, Jan hat es ja schon gesagt, auch personell.

Aber wir sind guter Dinge. Deshalb der Verein Turnverein 1894 Altenhasslau e.V. steht solide da.

Wir arbeiten alle daran, dass das auch so bleibt.

Jeder an seinem Platz, hier möchte ich Euch allen Danke sagen für Eure Mitarbeit im Verein.

Danke sage ich aber auch meinen Mitstreitern im Vereinsvorstand. Ohne engagierte Vorstandsleute ist ein Vorsitzender nichts. Ihr macht eine sehr gute Arbeit. Danke.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Hans Q.' with a stylized flourish at the end.

Altenhasslau, 28.03.2025